



Donnerstag, 3. November 1977

Blatt 2680

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Autobuslinie 46 B: Verlegung einer Haltestelle
Mayr: Wesentlicher Schritt in Spitalsfinanzierung
Ehrungen durch Stadt und Land Wien

Kommunal:
(rosa)

Medikamenten-Zustelldienst in Simmering
Teamtraining in der Wiener Stadtverwaltung
Einigung mit Wiener Gebietskrankenkasse

Lokal:
(orange)

Arbeitstagung von Jugendamtspsychologen
Große Liebe - Eisenbahn
165. Operation mit Laser-Strahlen in Rudolfstiftung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

3. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2681

.....
bereits am 2. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

9 wien, 2.11. (rk) wien und europa zwischen den revolutionen 1789 bis 1848 ist das thema des 15. wiener europa-gespraechs, das von 15. bis 19. november im wiener rathaus stattfinden wird. mit diesem europa-gespraech soll gleichzeitig auch wissenschaftliche vorbereitungsarbeit fuer die dem vormaerz gewidmeten naechstjaehrigen wiener festwochen geleistet werden. ueber das detailprogramm moechte sie vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und die organisatoren des europa-gespraeches im rahmen eines

p r e s s e g e s p r a e c h e s

am dienstag, dem 8. november, um 20 uhr im libresso der ''alten schmiede'' in der schoenlaterngasse informieren (die auf dem prospekt der europa-gespraechе angekuendigte pressekonferenz am 15. november im presseclub concordia entfaellt).

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 8. november 1977, 20 uhr.

ort: libresso der ''alten schmiede'', 1010 wien, schoenlaterngasse 9.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

.....
bereits am 2. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

autobuslinie 46 b: verlegung einer haltestelle

11 wien, 2.11. (rk) aus verkehrsorganisatorischen gruenden wird die anfangsstation der autobuslinie 46 b am donnerstag, dem 3. november, von der maroltingergasse zur thaliastrasse (gegenueber nr. 151) verlegt. (ger)

1355

.....
bereits am 2. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mayr: wesentlicher schritt in spitalsfinanzierung

12 wien, 2.11. (rk) als einen wesentlichen schritt in der spitalsfinanzierung bezeichnete wiens finanzstadtrat hans m a y r das mittwoch zwischen der bundesregierung und vertretern der bundeslaender und gemeinden ausgehandelte ergebnis ueber die dotierung eines bundesspitalsfonds. mayr begruesste, dass die aus der mehrwertsteuererhoehung auf die laender und gemeinden fallenden anteile in der hoehe von 1,2 milliarden zu 800 millionen fuer die spitaeler und zu 400 millionen fuer den wasserwirtschaftsfonds verwendet werden sollen. urspruenglich war naemlich vorgesehen, im umgekehrten verhaeltnis zu teilen: zwei drittel fuer den wasserwirtschaftsfonds und ein drittel fuer die spitaeler. (sei)

1555

.....
 bereits am 2. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :
 =====

ehrunge n durch stadt und land wien

13 wien, 2.11.(rk) buergermeister und landeshauptmann leopold gratz ueberreichte mittwoch in anwesenheit zahlreicher ehren- gaeste, darunter ehrenbuerger buergermeister a.d. felix slavik sowie landtagspraesident i.r. dr. wilhelm stemmer und stadtrat a.d. franz glaserer, beide buerger der stadt wien, zwei hohe auszeichnungen.

komm.-rat alfred porges buerger der stadt wien

komm.-rat alfred porges, vorsitzender des bundesrates a.d. und vorsitzender der wiener messe ag i.r., widmete sich bereits seit seinem 17. lebensjahr mit ganzer kraft der sozialistischen partei. 1947 wurde er in den nationalrat, 1953 in den bundesrat berufen, dem er bis 1970 angehorte. seit 1965 ist er geschaeftsfuehrender obmann der bezirksorganisation mariahilf der spoe. daneben war er vor allem im wirtschaftlichen bereich taetig, als vizepraesident des freien wirtschaftsverbandes, kammerrat in der wiener handelskammer, vor allem aber in der wiener messe ag, deren vorstandsdir ektor er zwischen 1966 und 1973 war. fuer den grossen beitr ag, den alfred porges dazu geleistet hat, dass sich die wiener messe als kontaktzentrum und wirtschaftsbarometer bewahren konnte, sei ihm nicht nur die wiener wirtschaft, sondern darueber hinaus die ganze stadt, deren lebenskraft auf der dynamik einer funktionierenden wirtschaft beruht, zu dank verpflichtet. der wiener gemeinderat habe daher beschlossen, komm.-rat alfred porges in wuerdigung seiner hervorragenden leistungen fuer die wiener wirtschaft zum buerger der stadt wien zu ernennen, fuehrte gratz in seiner laudatio aus.

grosses silbernes Ehrenzeichen fuer erich
hofstetter

Das grosse silberne Ehrenzeichen fuer Verdienste um das Land
wien ueberreichte Landeshauptmann Leopold Gratz dem Abgeordneten
zum Nationalrat und Leitenden Sekretar des oesterreichischen
Gewerkschaftsbundes erich h o f s t e t t e r. bereits frueh
war er politisch taetig, wurde Bezirkssekretar der Spoe Penzing,
1956 Sekretar des oesterreichischen Gewerkschaftsbundes und 1959
dessen Leitender Sekretar. von 1959 bis 1962 war er Gemeinderat
und Landtagsabgeordneter, seither ist er Abgeordneter zum National-
rat. Landeshauptmann Gratz betonte, erich Hofstetter habe sehr
grossen Anteil daran, dass die Schlagkraft des OeGB massvoll ein-
gesetzt wird, um die staendige Erhoehung des Lebensstandards der
arbeitenden Menschen in einer funktionierenden Wirtschaft zu ge-
waehrleisten. (and)

1700

k o m m u n a l :

=====

einfuehrung eines medikamenten-zustelldienstes in simmering

1 wien, 3.11. (rk) in simmering wurde am 2. november mit der zunaechst fuer drei monate probeweisen einfuehrung eines medikamenten-zustelldienstes der apotheken fuer gehbehinderte und betagte patienten begonnen. bei einem pressegespraech am mittwoch berichtete gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r gemeinsam mit bezirksvorsteher komm. rat johann p a u l a s und magister dr. paul b e l o h l a v y von der landesgeschaeftsstelle wien der oesterreichischen apothekerkammer ueber diese neue serviceeinrichtung.

der medikamenten-zustelldienst, an dem sich alle sechs apotheken des 11. bezirks beteiligen, ist so organisiert, dass der behandelnde arzt beim ausstellen des rezeptes waehrend des hausbesuchs feststellt, ob ein derartiger notfall vorliegt und der dienst in anspruch genommen werden muss. ist dies der fall, verstaendigt der arzt die naechstgelegene apotheke, die dann die zustellung des medikaments durch einen boten veranlasst. darueber hinaus muss jedoch vom arzt auf den rezepten ein besonderer vermerk angebracht werden. wie stadtrat stacher betonte, handelt es sich bei diesem neuen dienst, dessen kosten vorlaeufig von den apotheken getragen werden, zunaechst um einen versuch. sollte sich diese neue einrichtung bewaehren, so ist, laut stacher, daran gedacht, sie nach ablauf der dreimonatigen probezeit auch auf andere bezirke wiens auszudehnen. das einloesen von aerztlichen rezepten und das besorgen eines medikamentes war bisher lediglich fuer patienten moeglich gewesen, die von einer sogenannten "mobilen schwester" betreut werden.

zur zeit gibt es in wien 250 oeffentliche apotheken wobei es, was die zahl der einwohner pro apotheke betrifft, zum teil starke regionale unterschiede gibt. das gesundheitsamt ist daher bemueht, besonders in jenen aussenbezirken, die auf grund der zahlreichen Neubauten einen staendigen bevoelkerungszuwachs zu verzeichnen haben, die errichtung von apotheken zu forcieren. dementsprechend wird daher auch bei allen grossen bauvorhaben von wohnhausanlagen die bereitstellung von raeumlichkeiten zur errichtung einer oeffent-

3. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2687

lichen apotheke durch das gesundheitsamt beantragt. die konzessions-
erteilung ist allerdings an die bestimmungen des apothekenge-
setzes gebunden. so wurde in den letzten jahren im 10. bezirk
(alma rose-gasse) eine apotheke, im 21. bezirk eine apotheke (auto-
kaderstrasse), im 22. bezirk drei apotheken (donauzentrum, emichgasse
und rennbahngruende) und im 23. bezirk eine apotheke (khemetergasse)
eroeffnet. darueber hinaus sind noch weitere apotheken in den neuen
wohnhausanlagen im 2. bezirk auf den sogenannten siemensgruenden,
im 21. bezirk, marco polo-platz, und im 23. bezirk, am wiener flur in
alt-erlaa, vorgesehen. (zi)

0850

k o m m u n a l :

=====

teamtraining in der wienener stadtverwaltung

2 wien, 3.11. (rk) die verwaltungsakademie der stadt wien fuehrt seit einem jahr seminare fuer persoenlichkeitsbildendes teamtraining. jeweils 12 bis 14 ausgewahlte mitarbeiter der stadtverwaltung lernen in den seminaren die vorteile der teamarbeit kennen, erfahren, wie man konflikte innerhalb eines teams beseitigt, und man sagt ihnen auch, wie sie ihr verhalten im team durch erkennen der eigenen persoenlichkeit steuern koennen. die stadtverwaltung erwartet sich, dass nach dem besuch der jeweils vier tage dauernden seminare die zusammenarbeit der mitarbeiter von dienststellen, die auf grund ihrer aufgabenstellung gemeinsam vorgehen muessen, verbessert wird.

die einzelnen seminare sind jeweils eigens fuer die betroffene mitarbeitergruppe "massgeschneidert". teilnehmer sind angehoerige des mittleren managements. als referenten konnten unter anderem univ.-prof. dr. h e i n t e l (uni klagenfurt) und prof. dr. h o f m a n n (welthandel) gewonnen werden.

die stadtverwaltung gibt sich aber nicht damit zufrieden, ihre mitarbeiter einfach "in die schule" zu schicken. nach einiger zeit wird ein nachfolgeseminar abgehalten. im rahmen dieser klausur, die ende dieses oder anfang des kommenden jahres erstmals abgehalten wird, soll festgestellt werden, welche erfolge bereits zu verzeichnen sind.

die naechsten trainingskurse wenden sich an die mitarbeiter im bereich soziales, sanitaetswesen und gesundheit. (and)

0853

L o k a l :

=====

arbeitstagung von jugendamtpsychologen

3 wien, 3.11. (rk) in den repraesentationsraeumen des wiener rathauses wird vom 7. bis 9. november die 24. arbeitstagung der oesterreichischen jugendamtpsychologen stattfinden. im mittelpunkt dieser tagung wird die lern- und wissensmaessige entwicklung von kindern stehen. die tagung wird am 7. november, um 9 uhr, von vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet. das hauptreferat zum tagungsthema haelt um 10 uhr die berliner universitaetsprofessorin dr. hellgard r a u h . (may)
0857

grosse liebe - eisenbahn

4 wien, 3.11. (rk) in den ausstellungsraeumen des bezirksmuseums doebbling in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, wird kommenden freitag, den 4. november, um 19.30 uhr, die sonderausstellung "grosse liebe - eisenbahn" eroeffnet. die eroeffnung wird der generaldirektor der oesterreichischen bundesbahnen, dr. wolfgang p y c h a , in anwesenheit von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r vornehmen. gezeigt werden aquarelle und modelle von eisenbahnen um die jahrhundertwende, die von hans peter pawlik stammen.

die ausstellung ist bis 27. november dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0900

k o m m u n a l :

=====

einigung mit wiener gebietskrankenkasse

6 wien, 3.11. (rk) vertreter der stadt wien und der wiener gebietskrankenkasse einigten sich donnerstag ueber die pflegegebuehrensaeetze fuer das jahr 1977 in den wiener staedtischen spitaelern. die bisherigen pflegegebuehrensaeetze in der hoehe von 418 schilling werden um 11 prozent auf 464 schilling angehoben. da die amtliche pflegegebuehr in den wiener spitaelern derzeit 900 schilling ausmacht, decken die neuen pflegegebuehrensaeetze rund 51 prozent davon. die tatsaechlichen durchschnittlichen kosten pro bett und tag belaufen sich auf 1.082 schilling. (sei)

1054

L o k a l :

=====

krankenanstalt rudolfstiftung:

165. operation mit laser-strahlen

7 wien, 3.11. (rk) in der (roem.) 1. chirurgischen abteilung der krankenanstalt rudolfstiftung wurde donnerstag von univ.-prof. dr. paul kyrle, vorstand der chirurgischen abteilung, gemeinsam mit einem aerzteteam die bereits 165. laser-strahlen-operation erfolgreich durchgefuehrt. operiert wurde eine 35jaehrige patientin mit einem gutartigen brustdruesengeschwuer. laut prof. kyrle verlief die operation zufriedenstellend. die patientin war im gegensatz zu den sonst ueblichen operationsmethoden nach der operation fast schmerzfrei. der operation wohnte auch wissenschaftsministerin dr. hertha firnberg bei, die sich im anschluss daran ueber die moeglichkeiten und vorteile von operationen mit laser-strahlen von prof. kyrle informieren liess.

das laser-strahlen-geraet der chirurgischen abteilung in der rudolfstiftung wurde im herbst 1975 erstmals in oesterreich angewendet. das geraet, dessen strahlen im infrarot-bereich liegen und gebuendelt sind, kann mit grossem erfolg vor allem in der krebschirurgie verwendet werden. das indikationsgebiet beschraenkt sich dabei nicht nur auf oberflaechige karzinome der haut (brustdruese etc.), sondern liegt auch im gastroentherologischen bereich bei leber- und mastdarmkrebs. die vorteile der laser-strahlen liegen, wie prof. kyrle ausfuehrte, vor allem in einer verkuerzung der operationszeit durch vermindering der blutung waehrend der operation. ebenso wird eine weitgehende reduzierung der gewebserstoerung erreicht. es bilden sich kaum bluterguesse und ausserdem besteht eine geringere infektionsgefaher, da die wunde durch die anwendung der laser-strahlen sterilisiert wird. darueber hinaus verlaeuft die wundheilung auch wesentlich schneller als bei operationen mit dem chirurgischen messer. durch lymph- und gefaessverschluesse wird ausserdem die verbreiterung von boesartigen zellen in der krebschirurgie vermindert. (zi)